

war — auch seine Untervasallen, indem er die benachbarten Pascha nöthigte, mit ihm gemeinschaftliche Sache zu machen und ihr Interesse an das Seinige zu knüpfen. — Er rühmte sich oft, ein Freund der Franzosen zu seyn, von denen er, wie von Oestreich, Rußland und England, Consuln an seinem Hofe hatte, aber er hat die französischen Offiziere eben so oft geehrt, als schändlich hintergangen, je nachdem es sein augenblicklicher Vortheil heischte. — Er nannte sich selbst gern den neuen Pyrrhus und sagte im Jahre 1792 zu dem französischen Consul von Prevesa, Herrn de la Salle — Nachkommen der Sala, welche das venezianische Morea im Jahre 1495 an die Türken verriethen — bei einem Gespräche über die französische Revolution: „ihr sollt sehen, daß Aly Pascha, der Nachfolger des Pirots, ihn in jeder Art von Unternehmung übertreffen wird.“ Den Julius Cäsar hat er sicher erreicht, welcher den zweideutigen Ruhm hinterließ, 1,192,000 Menschen zur Erreichung seiner ehrgeizigen, herrschsüchtigen Absichten gemordet zu haben. — Er ist ungemein ähnlich jenen von Jesu so treffend geschilderten falschen Propheten, die in Schafskleidern und mit Lammesmilch einhergehen, inwendig aber reißende Wölfe sind; die Basiliskeneier brüten und Spinnweben wirken; denn ehrwürdig, wie Sokrates und Aristides im Antlitz, Blick und ganzen äußern Wesen, barg er den grausamen Charakter eines Tiberius, Caligula, Nero, Domitian, Attila und anderer Unholde. Sein Gräueltgemälde erinnert an das Verhältniß des Ezze-lino — Kaiser Friedrichs 2. sogenann-

ten Statthalters in Italien und Oberhauptes der Gibellinen — der im 13. Jahrhunderte mit einer raffinirten Siegerwuth 40 Jahre lang auf die Guelphen, die päpstliche Parthei, loszog, und einst aus seinem Heere 12,000 Paduaner grausam morden ließ, da er hörte, daß die Stadt Padua sich wieder ihn aufs Neue empört habe.

Der Sturz von Aly Pascha soll nach niederländischen Blättern eben so unangenehm für die englischen Minister seyn, als für die in den ionischen Inseln das Wort führende englische Parthei. Man behauptet nämlich, daß England zwar den Insurrectionskampf der Hellenen ungern sah, weil — wie ein Ministerialblatt mit naiver Aufrichtigkeit gestand — sein Interesse erfordert, daß die herrliche Ländermasse von Südosteuropa, Mittelwestasien und Nordafrika nicht in die Hände einer civilisirten Macht kommen, oder der Sitz derselben werde; es jedoch den Fall von Aly nicht gewünscht habe. Man hätte geglaubt: Aly würde in Epirus und Thessalien ein unabhängiges Reich stiften, auf welches ein britisches Handelsmonopol auszuüben seyn und welches vielleicht dereinst, gleich den ionischen Inseln, dem brittischen Protectorate unterworfen werden würde. — Jene niederländischen Blätter sagen ferner: England habe Hamets Bey, dem es Parga verkauft, Ernennung zum Reis Effendi durchgesetzt, sich dadurch einen bedeutenden Einfluß im türkischen Divan gesichert und der ursprüngliche Plan sey gewesen, daß Hamet Bey im Conseil des Sultans, Aly Pascha in Epirus und der den Hellenen so verhaßte Sir Thomas Maitland als Lordober-